

Fachspezifischer Teil

Islamische Religion

der studiengangspezifischen Prüfungsordnung für den Masterstudiengang

Lehramt an Gymnasien

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Erziehungs- und Kulturwissenschaften hat gemäß § 44 Absatz 1 NHG in der 62. Sitzung vom 30.07.2016 den folgenden fachspezifischen Teil zur studiengangspezifischen Prüfungsordnung für den Masterstudiengang *Lehramt an Gymnasien* vom 22.09.2016 (Amtliches Mitteilungsblatt der Universität Osnabrück Nr. 05/2016, S. 453-460) beschlossen, der in der 134. Sitzung der zentralen Kommission für Studium und Lehre (ZSK) am 15.03.2017 befürwortet und in der 255. Sitzung des Präsidiums am 25.04.2017 genehmigt wurde (Amtliches Mitteilungsblatt der Universität Osnabrück Nr. 04/2017, S. 255).

§ 1 Zuständigkeit

Zuständig ist der Prüfungsausschuss des Fachs „Islamische Theologie“.

§ 2 Studienprogramm und Studienablauf: Islamische Religion mit 30 LP

- (1) Das Studienprogramm für das Fach „Islamische Religion“ mit 30 LP im Masterstudiengang *Lehramt an Gymnasien* gliedert sich wie folgt:

Identifizier	Pflichtbereich	SWS	LP	Dauer Semester	Empfohlenes Semester	Voraussetzung
IT-MA_GL	Mastermodul: Glaubenspraxis und Lebenswirklichkeit in Schule und Alltag	4	8	1	1.	
IT-VM_IR_v1	Vertiefungsmodul: Islamische Rechtswissenschaft – <i>uṣūl al-fiqh</i>	2	4	1	1.	
IT-MA_FGY	Mastermodul: Fachdidaktisches Seminar – Gymnasium	4	6	1	2.	
IT-VM_ST_v1	Vertiefungsmodul: Systematische Theologie des Islam – <i>kalām</i>	2	4	1	3.	
IT-VM_KE_v1	Vertiefungsmodul: Koranexegese – <i>tafsīr</i>	2	4	1	3.	
IT-VM_HW_v1	Vertiefungsmodul: <i>ḥadīth</i> -Wissenschaften	2	4	1	4.	
Summe		16	30			

- (2) Im Laufe des Studiums muss mindestens eine Hausarbeit verfasst werden.

§ 3 Studienprogramm und Studienablauf: Islamische Religion mit 48 LP

- (1) Das Studienprogramm für das Fach „Islamische Religion“ mit 48 LP im Masterstudiengang *Lehramt an Gymnasien* gliedert sich wie folgt:

Identifizier	Pflichtbereich	SWS	LP	Dauer Semester	Empfohlenes Semester	Voraussetzung
IT-MA_GL	Mastermodul: Glaubenspraxis und Lebenswirklichkeit in Schule und Alltag	4	8	1	1.	
IT-VM_IR_v1	Vertiefungsmodul: Islamische Rechtswissenschaft – <i>uṣūl al-fiqh</i>	2	4	1	1.	

IT-SM_RU-2	Sprachmodul: Fortgeschrittenes Arabisch für den Religionsunterricht	4	6	2	1.+2.	
IT-BM_IS_v1	Bezugsmodul: Interreligiöse und interkulturelle Studien	4	6	2	1.+2.	
IT-MA_FGY	Mastermodul: Fachdidaktisches Seminar – Gymnasium	4	6	1	2	
IT-VM_ST_v1	Vertiefungsmodul: Systematische Theologie des Islam – <i>kalām</i>	2	4	1	3.	
IT-VM_KE_v1	Vertiefungsmodul: Koranexegese – <i>tafsīr</i>	2	4	1	3.	
IT-VM_HW_v1	Vertiefungsmodul: <i>ḥadīth</i> -Wissenschaften	2	4	1	4.	
Summe Pflichtbereich		24	42			
Identifizier	Wahlpflichtbereich	SWS	LP	Dauer Semester	Empfohlenes Semester	Voraussetzung
1 Modul aus folgenden Modulen:						
IT-EM_GI_v1	Einführungsmodul: Einführung in die Geschichte des Islam	4	6	2	1.+2.	--
IT-BM_MG	Bezugsmodul: Muslimische Gemeinden in Deutschland	4	6	1	2.	--
IT-BM_RW_v1	Bezugsmodul: Religionswissenschaft. Religionssoziologie/ Religionspsychologie	4	6	1	3.	--
IT-BM_RP_v1	Bezugsmodul: Religions- und Gemeindepädagogik, Jugendkultur	4	6	2	3.+4.	--
IT-BM_PS	Bezugsmodul: Politisches System und Gesellschaftsstruktur Deutschlands	4	6	1	4.	--
Summe Wahlpflichtbereich		4	6			
Summe Gesamt		28	48			

(2) Im Laufe des Studiums müssen mindestens zwei Hausarbeiten verfasst werden.

§ 4 Schulische Praktika

¹Für das Fach „Islamische Religion“ muss ein Modul zum schulischen Basisfachpraktikum (BFP) oder zum schulischen Erweiterungspraktikum (EFP) absolviert werden. ²Die weiteren Anforderungen sind im Modulhandbuch der Lehreinheit „Islamische Theologie“ und in der *Ordnung für lehramtsbezogene Praktika* näher dargelegt.

Identifizier	Wahlpflichtbereich	SWS	LP	Dauer (Sem.)	empfohlenes Semester	Voraussetzungen
IT-BFP	Schulisches Basisfachpraktikum Islamische Religion	2	8	1	1.	--
oder						
IT-EFP	Erweiterungsfachpraktikum Islamische Religion	--	6	1	2.	IT-MA_FGY

§ 5 In-Kraft-Treten

Dieser fachspezifische Teil der Prüfungsordnung tritt nach der Veröffentlichung in einem amtlichen Mitteilungsorgan der Universität Osnabrück zum 01.10.2017 in Kraft.